

(Amtsärztliche Untersuchung) Jetzt Tee-Thread

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. Juli 2019 21:08

[Zitat von lamaison](#)

Zurück zum Tee: Wieso hat Kräutertee nichts mit Tee zu tun?

Tee sind verarbeitete Blätter der Camellia sinensis (Teepflanze).

Es gibt durch verschiedene Verarbeitungsweisen je nach Zählung ca. sechs verschiedene Arten von Tee (mit jeweils unzähligen Sorten):

- weißer Tee
- gelber Tee
- grüner Tee
- Oolong-Tee
- schwarzer Tee
- nachfermentierter Tee (Pu Erh)

Vereinfacht könnte man es auch auf grünen und schwarzen Tee und Variationen derselben zusammenfassen.

Sogenannte Kräuter-, Früchte-, Mate-, Rooibos-, Honeybushtees usw. sind teeähnliche Aufgussgetränke / teeähnliche Erzeugnisse.

Sie haben nichts mit der Teepflanze zu tun. Die Zubereitungsweise (im Sinne des Aufgusses) mag ähnlich - nicht identisch - sein.

Meines Wissens dürfen sie auch nicht unter der Bezeichnung "Tee" vermarktet werden, sondern nur unter einem Kompositum, das <tee> enthält (wie eben "Kräutertee", "Früchtetee" etc.).

Andere Sprachen sind klarer in der Terminologie. Da käme niemand auf die Idee, Kräutertee für Tee zu halten. Zum Beispiel das Englische, das zwischen "tea" und "infusion" unterscheidet.

Ist nicht böse gemeint oder arrogant. Wem es schmeckt, der kann von mir aus gerne so viel Kräutertee trinken, wie er will. Nur möge er bitten nicht denken, es habe etwas mit Tee zu tun.